



Pressemitteilung 102/2007

5. Juli 2007

Anti-Doping-Gesetz

Bayerns Justizministerin Merk zur heutigen Verabschiedung des Anti-Doping-Gesetzes: "Ein erster Schritt - weitere müssen folgen !"

Anlässlich der für heute vorgesehenen Verabschiedung des Anti-Doping-Gesetzes im Deutschen Bundestag erklärte Bayerns Justizministerin Dr. Beate Merk: "Ein erster Schritt in die richtige Richtung ist gemacht. Der große Wurf ist es leider noch nicht. Dem ersten Schritt müssen sehr bald weitere folgen: Die Strafverfolgungsbehörden können nur dann wirklich etwas ausrichten, wenn die jetzt eingeführte Besitzstrafbarkeit alle relevanten Dopingmittel erfasst, und zwar auch geringe Mengen. Außerdem brauchen wir den Straftatbestand des Sportbetrugs - das hat die Sachverständigenanhörung im Bundestag eindrucksvoll belegt und das belegen auch die aktuellen Ereignisse in besonders eindrucksvoller Weise. Diese weiteren Schritte werden so sicher kommen wie das "Amen" in der Kirche. Weitere Dopingkandale werden dafür sorgen. Ich werde jedenfalls gemeinsam mit den Sportverbänden, die sich ernsthaft für die Bekämpfung des Doping im Sport einsetzen, weiter für ein umfassendes Konzept gegen das Doping kämpfen !", so Merk.